

Bilddoptimierung mit visueller Bildkorrektur

Die Vorlage ist eine Winterlandschaft. Mit Hilfe der visuellen Bildkorrektur soll der vorliegende Gelbstich entfernt sowie der Kontrast erhöht werden.

1. Entfernen des Gelbstichs

1. Klicken Sie auf das Symbol für CRANACH in der Iconleiste mit den VISIONlinks.
2. Wechseln Sie in den ¹Element aufziehen^a-Modus.
3. Bewegen Sie den Mauscursor über das Dokument und klicken mit der linken Maustaste auf die Seite.
4. Es erscheint automatisch das Dateiauswahlfenster. WÜhlen Sie dort die Datei ¹Winterlandschaft.tiff^a aus dem Ordner mit den Tutorialdokumenten aus. Das Bild wird nun geladen.
5. Wechseln Sie in den ¹Elementrahmen bearbeiten^a-Modus indem sie einmal mit der rechten Maustaste klicken und schieben Sie das Bildelement in die Mitte der Seite.
6. Halten Sie die ¹Command^a-Taste gedröckt und föhren dabei einen Doppelklick auf das Bildelement aus. Das Bildelement wird soweit vergrößert, daß es in etwa die Breite der Seite erreicht.
7. Klicken Sie auf das Icon der visuellen Bildkorrektur. TMSNicePic.tiff ↵
8. WÜhlen Sie in der Gruppe ¹Modus^a die Auszüge Cyan und Magenta ab. Dadurch wird nur noch der Gelbauszug bearbeitet.
paste.tiff ↵
9. Durch Anklicken des Schalters <Optionen...> öffnen Sie ein Dialogfenster, in dem die VerÜnderungen des Gelbauszugs exakt eingestellt werden können. Wechseln sie mit Hilfe des obersten Pop-Up-Menös in den Modus ¹Kurve über gesamten Bereich^a und geben Sie als Gamma-Biegung den Wert 1.35 ein.
126008_paste.tiff ↵
10. Klicken Sie im Dialogfenster ¹Visuelle Bildkorrektur^a das Bild mit der šberschrift ¹Schatten ±^a an. Dadurch wird den Bildausschnitten mit wenig Gelbanteil anhand der Gamma-Kurve Gelb entzogen.

11. Um die getroffenen Einstellungen zu überprüfen klicken Sie auf den Schalter ¹Vorschau^a im Dialogfenster ¹Visuelle Bildkorrektur^a.

2. Erhöhung des Kontrasts

1. Wühlen Sie im Dialogfenster ¹Visuelle Bildkorrektur^a in der Gruppe ¹Modus^a den Pop-Up-Schalter <Kontrast> an.

437031_paste.tiff ↵

2. Im Dialogfenster ¹Optionen^a geben Sie als Gamma-Biegung den Wert 1.75 ein.

454202_paste.tiff ↵

3. Klicken Sie im Dialogfenster ¹Visuelle Bildkorrektur^a nacheinander die Bilder mit den Überschriften <Schatten +> und <Lichter +> an. Dadurch wird der Kontrast erhöht.

4. Um die getroffenen Einstellungen zu überprüfen klicken Sie auf den Schalter <Vorschau> im Dialogfenster ¹Visuelle Bildkorrektur^a.

5. Die Kurven der gewählten Bildkorrekturen können Sie im Dialogfenster ¹Optionen^a durch Auswählen des Menüpunkts ¹Kurve(n) der aktuellen Anzeige^a im oberen Pop-Up-Menü überprüfen.

906859_paste.tiff ↵

Die gelbe Kurve zeigt den korrigierten Gelbauszug und die rote Kurve den erhöhten Kontrast an.

6. Durch Anklicken des Schalters <Anwenden> im Dialogfenster ¹Visuelle Bildkorrektur^a übernehmen Sie die ...nderungen endgültig in das Bild.

Optimale Grauwertausnutzung mittels Histogramm spreizen

Die Vorlage ist die Fotografie eines Seidenpapiers. Mit Hilfe des Werkzeugs ¹Histogramm spreizen^a soll eine bessere Grauwertverteilung erreicht werden.

1. Analyse des vorhandenen Grauwertbereichs

1. Klicken Sie auf das Symbol für CRANACH in der Iconleiste mit den VISIONlinks.
2. Wechseln Sie in den ¹Element aufziehen^a-Modus.
3. Bewegen Sie den Mauscursor über das Dokument und klicken mit der linken Maustaste auf die Seite.
4. Es erscheint automatisch das Dateiauswahlfenster. WÜhlen Sie dort die Datei ¹Papier.tiff^a aus dem Ordner mit den Demodokumenten aus. Das Bild wird nun geladen.
Papier.tiff ↵
5. Wechseln Sie in den ¹Elementrahmen bearbeiten^a-Modus indem sie einmal mit der rechten Maustaste klicken und schieben Sie das Bildelement in die Mitte der Seite.
6. Halten Sie die ¹Command^a-Taste gedrückt und föhren dabei einen Doppelklick auf das Bildelement aus. Das Bildelement wird soweit vergrößert, daß es in etwa die Breite der Seite erreicht.
7. Klicken Sie auf das Icon des Werkzeug ¹Histogramm spreizen^a. TMSHistWork.tiff ↵
8. WÜhlen Sie im Bitmap-Controller als Arbeitsbereich das gesamte Bild und als Arbeitsmodus in der Gruppe ¹Arbeitsmodi^a nur ¹Lesen^a.
193979_paste.tiff ↵
9. Durch Anklicken des Schalters <Anwenden> wird die vorhandene Grauwertverteilung des Bildes eingelesen.
10. Aktivieren Sie den Profimodus durch Anklicken des nach unten gerichteten Pfeiles am unteren Abschluß des Dialogfensters.
11. WÜhlen sie in der Histogrammdarstellung den Schalter ¹Neu^a ab, so daß lediglich das Originalhistogramm sichtbar ist.
724074_paste.tiff ↵

An der Kurve ist zu erkennen, das keine Grauwerte von 0 bis etwa 50 Prozent vorhanden sind.

2. Spreizung der vorhandenen Grauwerte auf den gesamten Bereich

1. Setzen sie in der Gruppe ¹Arbeitsmodi^a zuerst die Option ¹Schreiben^a und wÜhlen Sie dann die Option ¹Lesen^a ab.
2. WÜhlen sie in der Histogrammdarstellung den Schalter ¹Neu^a an, so daß in der Farbe Rot das zu erwartende Histogramm angezeigt wird. Durch VerÜndern des Schiebereglers ¹StÜrke^a kann die IntensitÜt der Spreizung beeinflüût werden. Das Ergebnis wird sofort anhand des neuen Histogramms sichtbar.
608873_paste.tiff ↵
3. Stellen Sie die StÜrke der Spreizung auf den Wert 100 Prozent ein und lassen Sie das Bild durch Dröcken des Schalters <Anwenden> neu berechnen.
Papier_neu.tiff ↵

Die Struktur des Untergrund tritt jetzt wesentlich stÜrker hervor.